

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **H**

# VERKEHR

Reihe 6

## Straßenverkehrsunfälle

Juni 1972



Bestellnummer: 270600 – 720206

VERLAG W KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

# I n h a l t

	Seite
Methodische Erläuterungen . . . . .	3
Text und Schaubilder . . . . .	4
I. Zusammenfassende Übersichten	
1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1953 bis 1972 . . . . .	5
2. Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1953, 1960 bis 1972 . . . . .	5
II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	
1. Nach Ländern . . . . .	6
2. Nach Straßenarten und Ortslage . . . . .	7
3. Nach Folgen, Straßenarten und Ortslage . . . . .	8
4. Verunglückte nach Straßenarten und Ortslage . . . . .	9
5. Beteiligte Verkehrsteilnehmer . . . . .	10
6. Getötete . . . . .	12
7. Schwerverletzte . . . . .	13
8. Leichtverletzte . . . . .	14
9. Schwer- und Leichtverletzte zusammen . . . . .	15
10. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden . . . . .	16
11. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten . . . . .	19
III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden	
1. Nach der Schadenshöhe und nach Ländern . . . . .	21
2. Mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten nach Straßenarten und Ortslage . . . . .	22
3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten . . . . .	23
IV. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland . . . . .	25

---

Erschienen im November 1972

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 2,-

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den  
"Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter  
mit der Kennziffer H I 1 veröffentlicht.

## Methodische Erläuterungen

Auf Grund des Gesetzes zur Durchführung einer Straßenverkehrsunfallstatistik (StVUnfG) 1) wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Gezählt werden die Unfälle und bei den mit Anzeigen gemeldeten Unfällen die daran Beteiligten, die Verunglückten sowie die polizeilich feststellbaren Unfallursachen.

Die Unfälle werden unterschieden nach:

Unfälle mit Getöteten,  
Unfälle mit Schwerverletzten,  
Unfälle mit Leichtverletzten und  
Unfälle mit nur Sachschaden.

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst - oder deren Fahrzeuge - Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als Verunglückte zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden. Dabei werden erfaßt als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert wurden;

Leichtverletzte:

Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten.

Die Ermittlung der Unfallursachen geht von dem Grundsatz aus, möglichst nur solche Ursachen zu erfassen, die von dem unfallaufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden können. Da in vielen Fällen mehr als eine Ursache zum Zustandekommen des Unfalles beitragen und nicht immer zwischen Haupt- und Nebenursachen unterschieden werden kann, werden stets sämtliche bei einem Unfall ermittelten Ursachen erfaßt. Die Gesamtzahl der von der Statistik nachgewiesenen Ursachen ist daher immer größer als die Zahl der Unfälle selbst. 1962 wurde ein neuer Ursachenkatalog eingeführt. Er umfaßt 84 Positionen, nach denen die Vielzahl der angegebenen Fehler und Ursachen gruppiert werden.

Die Ortslage des Unfalles wird durch die gelben Ortstafeln (StVO § 42, Zeichen 310 und 311) bestimmt. Als Innerortsunfälle zählen danach z.B. alle Unfälle innerhalb von Ortschaften, auch wenn es sich bei der Straße um eine freie Strecke handelt.

Der Tabellenteil IV bringt Angaben über Unfälle im Ausland; sie wurden amtlichen ausländischen Quellen entnommen.

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in den Tabellen zur Darstellung gebracht werden
- ... = Nachweis fällt später an
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll, bzw. Fragestellung trifft nicht zu oder Basis ist zu klein

1) BGBl I 1961 S. 606 und 1965 S. 1437

### Straßenverkehrsunfälle im Juni 1972

Im Juni 1972 ereigneten sich im Bundesgebiet 35 237 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Bei diesen Unfällen wurden 1 622 Personen getötet oder starben innerhalb 30 Tage an den Unfallfolgen. Verletzt wurden 49 514 Personen, davon 15 442 oder 31% so schwer, daß sie einer Krankenanstalt zur stationären Behandlung zugeführt werden mußten. Die Polizei meldete außerdem noch rund 86 900 Unfälle mit nur Sachschaden; darunter waren 18 679 (21 %) Unfälle mit Sachschaden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

Im Vergleich zum Juni 1971 nahmen die Unfälle mit Personenschaden um 5,2 % zu. Die Zahl der Getöteten erhöhte sich um 129 oder 8,6 % und die der Verletzten um 1 995 oder 4,2 %.

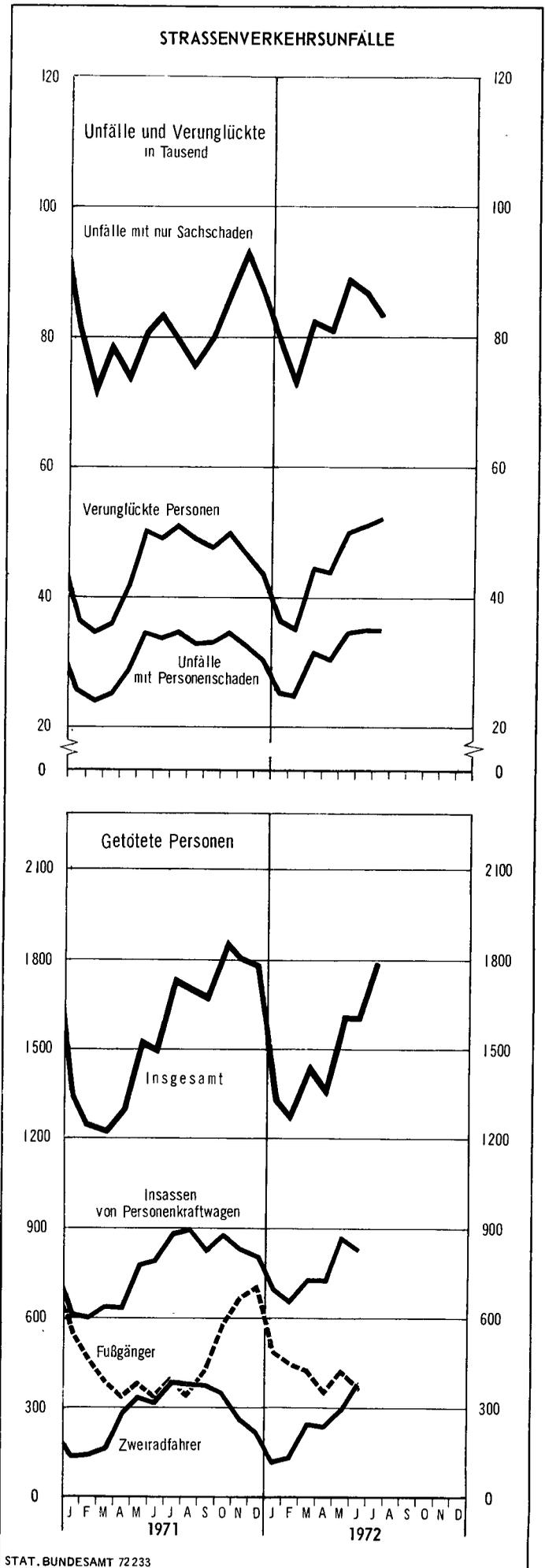
Unter den 1 622 Personen, die im Juni 1972 getötet wurden, befanden sich 823 Insassen von Personenkraftwagen, 376 Benutzer von Zweiradfahrzeugen und 367 Fußgänger.

### Straßenverkehrsunfälle im 1. Halbjahr 1972

Im 1. Halbjahr 1972 ereigneten sich im Bundesgebiet 180 754 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Dabei wurden 8 664 Personen getötet, 79 039 schwer- und 173 670 Personen leichtverletzt. Außerdem registrierte die Polizei rd. 489 800 Unfälle, bei denen nur Sachschäden entstanden. Unter diesen hatten 102 358 Unfälle einen Schaden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten zur Folge.

Von den Unfällen mit Personenschaden ereigneten sich rd. 68 % innerhalb von Ortschaften; daran waren hauptsächlich Personenkraftwagen (63 %), Fußgänger (14 %), motorisierte Zweiräder (8,0 %) und Fahrräder (6,8 %) beteiligt. Außerorts betrug der Anteil der unfallbeteiligten Personenkraftwagen 78 %; an zweiter Stelle standen Liefer- und Lastkraftwagen mit 7,3 %.

Gegenüber dem 1. Halbjahr 1971 nahm die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 10 172 oder 6,0 % zu. Die Zahl der Getöteten stieg um 510 oder 6,3 % und die der Verletzten um 13 144 oder 5,5 %. Unter den 8 664 Personen, die bei Straßenverkehrsunfällen im 1. Halbjahr 1972 tödlich verunglückten, befanden sich 4 478 (52 %) Insassen von Personenkraftwagen, 2 491 (29 %) Fußgänger, 703 (8,1 %) Radfahrer sowie 694 (8,0 %) Benutzer von Krafträdern und Mopeds.



# I. Zusammenfassende Übersichten

## 1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Zeit	Unfälle mit Personenschaden			Verunglückte				Unfälle mit nur Sachschaden
	zusammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	Getötete	Verletzte			
					zusammen	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte	
Anzahl								
1953	251 618	193 254	58 364	11 449	315 157	128 800	186 357	221 000
1954	267 925	205 329	62 596	12 071	334 961	133 141	201 820	256 000
1955	296 071	225 075	70 996	12 791	371 160	143 719	227 441	307 000
1956	307 012	234 626	72 386	13 427	383 145	150 584	232 561	357 000
1957	299 866	227 270	72 596	13 004	376 141	148 909	227 232	379 000
1958	296 697	217 274	79 423	12 169	372 524	143 039	229 485	455 000
1959	327 595	239 435	88 160	13 822	419 827	146 951	272 876	516 000
1960	349 315	252 816	96 499	14 406	454 960	145 439	309 521	641 000
1961	339 547	243 708	95 839	14 543	447 927	137 615	310 312	690 000
1962	321 257	224 558	96 699	14 445	428 488	130 573	297 915	758 000
1963	314 642	218 104	96 538	14 513	424 298	129 925	294 373	800 000
1964	328 668	225 926	102 742	16 494	446 172	140 360	305 812	760 000
1965	316 361	214 676	101 685	15 753	433 490	132 725	300 765	783 000
1966	332 622	225 284	107 338	16 868	456 832	141 344	315 488	834 000
1967	335 552	225 748	109 804	17 084	462 048	147 270	314 778	808 000
1968	339 704	229 070	110 634	16 636	468 718	147 432	321 286	841 000
1969	338 921	227 599	111 322	16 646	472 387	150 101	322 286	875 000
1970	377 610	254 198	123 412	19 193	531 795	164 437	367 358	1 015 000
1971	369 177	247 133	122 044	18 753	518 059	160 612	357 447	969 000
1969 Juni	31 391	21 194	10 197	1 466	44 400	14 015	30 385	69 400
1970 Juni	34 521	23 624	10 897	1 656	48 514	15 172	33 342	77 500
1971 Juni	33 493	22 509	10 984	1 493	47 519	14 645	32 874	83 500
1972 Mai	34 431	23 481	10 950	1 637	48 469	15 198	33 271	88 900
1972 Juni	35 237	24 149	11 088	1 622	49 514	15 442	34 072	86 900
1972 Juli	34 869	.	.	1 791	50 288	.	.	83 200

## 2. Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden

Zeit	Verkehrsteilnehmer insgesamt	Darunter										
		Kraft-räder, Kraft-roller	Per-sonen-kraft-wagen	Kraft-omni-busse, Obusse	Last-kraft-wagen	Sattel-schlep-per	land-wirt-schaftl. Zugma-schinen	andere Zug-ma-schinen	Son-der-kraft-fahr-zeuge	Mopeds Mofas 1)	Fahr-rader	Fuß-gänger
		Anzahl										
1953	487 289	134 703	104 839	4 133	57 155	1 424	3 843	479	6 092	88 156	70 310	
1960	662 556	89 042	266 782	6 545	54 400	1 424	4 680	973	75 166	63 507	88 725	
1961	646 527	74 826	286 455	6 609	53 042	1 743	4 327	1 316	61 351	60 112	86 584	
1962	609 938	55 892	307 046	6 614	50 792	2 206	3 123	1 223	1 614	38 724	52 241	81 742
1963	599 513	43 976	321 061	6 740	48 845	2 562	3 026	1 143	1 836	32 839	50 044	79 647
1964	622 718	37 103	351 538	6 300	47 073	2 698	2 944	1 042	1 801	32 510	51 880	81 895
1965	604 679	29 254	359 198	5 947	45 109	2 799	2 953	1 020	2 032	25 314	46 369	78 684
1966	636 081	27 655	392 561	5 834	44 290	2 781	3 108	916	1 745	23 372	47 528	80 431
1967	637 933	26 847	399 116	5 526	41 658	2 479	3 190	946	1 856	22 667	49 568	78 641
1968	647 423	27 266	410 463	5 760	42 469	2 689	3 284	1 033	1 911	21 106	48 875	77 206
1969	649 000	26 458	417 296	5 942	43 029	3 051	3 185	985	2 194	19 554	45 160	77 085
1970	726 647	26 127	480 328	6 658	47 258	3 478	3 342	948	2 339	20 670	44 874	85 193
1971	705 327	26 829	466 820	6 289	42 799	3 185	3 130	993	2 321	23 684	45 088	79 071
1969 Juni	59 464	3 202	37 296	544	3 590	269	339	90	169	2 029	5 214	6 318
1970 Juni	65 548	3 391	40 737	594	4 192	307	357	94	210	2 297	5 834	7 078
1971 Juni	64 190	2 759	41 982	612	3 833	279	276	82	216	2 386	4 977	6 367
1972 Mai	65 769	2 971	43 821	536	3 514	276	228	84	208	2 492	4 330	6 968
1972 Juni	67 454	3 469	43 998	586	3 780	247	311	111	192	2 736	4 938	6 697

1) Fahrräder mit Hilfsmotor einschl. Kleinkrafträder von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit.

## II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

### 1. Nach Ländern

Land	Unfälle mit Personenschaden	Dabei wurden			Unfälle mit Personenschaden	Dabei wurden			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
		ge-tötet	schwer-verletzt	leicht-verletzt		ge-tötet	schwer-verletzt	leicht-verletzt	Unfälle mit Personenschaden	dabei wurden				
	Juni 1972			Juni 1971			%	ge-tötet		schwer-verletzt	leicht-verletzt			
	Anzahl													
Schleswig-Holstein	1 696	75	703	1 674	1 651	78	737	1 592	+ 2,7	- 3,8	- 4,6	+ 5,2		
Hamburg	1 112	22	306	1 156	1 162	32	348	1 232	- 4,3	- 31,3	- 12,1	- 6,2		
Niedersachsen	4 145	289	2 060	3 627	3 910	205	1 921	3 689	+ 6,0	+ 41,0	+ 7,2	- 1,7		
Bremen	435	9	175	354	413	10	163	344	+ 5,3	x	+ 7,4	+ 2,9		
Nordrhein-Westfalen	8 923	343	3 680	8 512	9 091	349	3 752	8 648	- 1,8	- 1,7	- 1,9	- 1,6		
Hessen	3 310	141	1 263	3 497	3 239	141	1 274	3 479	+ 2,2	-	- 0,9	+ 0,5		
Rheinland-Pfalz	2 248	117	1 081	2 140	1 982	110	1 037	1 806	+ 13,4	+ 6,4	+ 4,2	+ 18,5		
Baden-Württemberg	4 974	249	2 287	5 064	4 616	236	2 068	4 813	+ 7,8	+ 5,5	+ 10,6	+ 5,2		
Bayern	6 425	316	3 266	6 048	5 746	282	2 856	5 550	+ 11,8	+ 12,1	+ 14,4	+ 9,0		
Saarland	621	37	278	607	576	30	294	545	+ 7,8	+ 23,3	- 5,4	+ 11,4		
Berlin (West)	1 348	24	343	1 393	1 255	25	260	1 342	+ 7,4	- 4,0	+ 31,9	+ 3,8		
Bundesgebiet	35 237	1 622	15 442	34 072	33 641	1 498	14 710	33 040	+ 4,7	+ 8,3	+ 5,0	+ 3,1		
	Januar-Juni 1972						Januar-Juni 1971			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)				
	Anzahl										%			
Schleswig-Holstein	8 275	410	3 476	7 733	7 763	402	3 301	7 335	+ 6,6	+ 2,0	+ 5,3	+ 5,4		
Hamburg	6 226	163	1 982	6 340	6 024	173	1 871	6 145	+ 3,4	- 5,8	+ 5,9	+ 3,2		
Niedersachsen	21 157	1 416	10 537	19 000	19 727	1 228	9 811	18 158	+ 7,2	+ 15,3	+ 7,4	+ 4,6		
Bremen	2 135	52	859	1 686	2 030	48	737	1 704	+ 5,2	+ 8,3	+ 16,6	- 1,1		
Nordrhein-Westfalen	49 215	2 004	20 550	46 539	47 706	1 946	19 324	45 380	+ 3,2	+ 3,0	+ 6,3	+ 2,6		
Hessen	17 263	785	6 530	18 104	16 221	699	6 257	17 189	+ 6,4	+ 12,3	+ 4,4	+ 5,3		
Rheinland-Pfalz	11 128	538	5 665	10 455	9 968	530	4 979	9 376	+ 11,6	+ 1,5	+ 13,8	+ 11,5		
Baden-Württemberg	24 613	1 334	10 886	24 925	22 692	1 223	10 094	23 379	+ 8,5	+ 9,1	+ 7,8	+ 6,6		
Bayern	30 526	1 621	15 254	28 643	28 566	1 583	13 976	27 423	+ 6,9	+ 2,4	+ 9,1	+ 4,4		
Saarland	3 253	157	1 557	3 167	3 018	133	1 472	2 936	+ 7,8	+ 18,0	+ 5,8	+ 7,9		
Berlin (West)	6 963	184	1 743	7 078	6 867	189	1 573	7 145	+ 1,4	- 2,6	+ 10,8	- 0,9		
Bundesgebiet	180 754	8 664	79 039	173 670	170 582	8 154	73 395	166 170	+ 6,0	+ 6,3	+ 7,7	+ 4,5		

## II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

### 2. Nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	Juni 1972	Juni 1971	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%
Bundesautobahnen		1 476	1 508	- 2,1
Bundesstraßen	innerhalb	4 929	5 013	- 1,7
	außerhalb	3 959	4 016	- 1,4
	zusammen	8 888	9 029	- 1,6
Landesstraßen	innerhalb	3 398	3 238	+ 4,9
	außerhalb	3 142	3 225	- 2,6
	zusammen	6 540	6 463	+ 1,2
Kreisstraßen	innerhalb	1 305	1 130	+ 15,5
	außerhalb	1 286	1 242	+ 3,5
	zusammen	2 591	2 372	+ 9,2
Andere Straßen	innerhalb	14 517	13 215	+ 9,9
	außerhalb	1 225	1 054	+ 16,2
	zusammen	15 742	14 269	+ 10,3
Insgesamt	innerhalb	24 149	22 596	+ 6,9
	außerhalb	11 088	11 045	+ 0,4
	zusammen	35 237	33 641	+ 4,7

		Januar-Juni 1972	Januar-Juni 1971	Zunahme
		Anzahl		%
Bundesautobahnen		7 514	7 466	0,6
Bundesstraßen	innerhalb	26 359	25 983	1,4
	außerhalb	21 390	21 004	1,8
	zusammen	47 749	46 987	1,6
Landesstraßen	innerhalb	17 592	16 576	6,1
	außerhalb	16 937	16 644	1,8
	zusammen	34 529	33 220	3,9
Kreisstraßen	innerhalb	6 387	5 705	12,0
	außerhalb	6 501	5 941	9,4
	zusammen	12 888	11 646	10,7
Andere Straßen	innerhalb	72 668	66 286	9,6
	außerhalb	5 406	4 977	8,6
	zusammen	78 074	71 263	9,6
Insgesamt	innerhalb	123 006	114 550	7,4
	außerhalb	57 748	56 032	3,1
	zusammen	180 754	170 582	6,0

## II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

### 3. Nach Folgen, Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	Unfälle						Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
		mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	Unfälle		
		Juni 1972			Juni 1971			mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten
		Anzahl						%		
Bundesautobahnen		76	486	914	66	508	934	+ 15,2	- 4,3	- 2,1
Bundesstraßen	innerhalb	174	1 541	3 214	171	1 540	3 302	+ 1,8	+ 0,1	- 2,7
	außerhalb	328	1 625	2 006	317	1 579	2 120	+ 3,5	+ 2,9	- 5,4
	zusammen	502	3 166	5 220	488	3 119	5 422	+ 2,9	+ 1,5	- 3,7
Landesstraßen	innerhalb	129	1 197	2 072	116	1 130	1 992	+ 11,2	+ 5,9	+ 4,0
	außerhalb	226	1 419	1 497	229	1 349	1 647	- 1,3	+ 5,2	- 9,1
	zusammen	355	2 616	3 569	345	2 479	3 639	+ 2,9	+ 5,5	- 1,9
Kreisstraßen	innerhalb	53	506	746	42	416	672	+ 26,2	+ 21,6	+ 11,0
	außerhalb	103	573	610	85	567	590	+ 21,2	+ 1,1	+ 3,4
	zusammen	156	1 079	1 356	127	983	1 262	+ 22,8	+ 9,8	+ 7,4
Andere Straßen	innerhalb	300	4 380	9 837	260	3 974	8 981	+ 15,4	+ 10,2	+ 9,5
	außerhalb	76	497	652	65	443	546	+ 16,9	+ 12,2	+ 19,4
	zusammen	376	4 877	10 489	325	4 417	9 527	+ 15,7	+ 10,4	+ 10,1
Insgesamt	innerhalb	656	7 624	15 869	589	7 060	14 947	+ 11,4	+ 8,0	+ 6,2
	außerhalb	809	4 600	5 679	762	4 446	5 837	+ 6,2	+ 3,5	- 2,7
	zusammen	1 465	12 224	21 548	1 351	11 506	20 784	+ 8,4	+ 6,2	+ 3,7
		Januar-Juni 1972			Januar-Juni 1971			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
		Anzahl						%		
Bundesautobahnen		418	2 441	4 655	391	2 486	4 589	+ 6,9	- 1,8	+ 1,4
Bundesstraßen	innerhalb	955	8 287	17 117	987	7 987	17 009	- 3,2	+ 3,8	+ 0,6
	außerhalb	1 776	8 642	10 972	1 731	8 325	10 948	+ 2,6	+ 3,8	+ 0,2
	zusammen	2 731	16 929	28 089	2 718	16 312	27 957	+ 0,5	+ 3,8	+ 0,5
Landesstraßen	innerhalb	655	6 316	10 621	584	5 777	10 215	+ 12,2	+ 9,3	+ 4,0
	außerhalb	1 290	7 314	8 333	1 212	7 046	8 386	+ 6,4	+ 3,8	- 0,6
	zusammen	1 945	13 630	18 954	1 796	12 823	18 601	+ 8,3	+ 6,3	+ 1,9
Kreisstraßen	innerhalb	268	2 404	3 715	254	2 174	3 277	+ 5,5	+ 10,6	+ 13,4
	außerhalb	534	2 907	3 060	472	2 634	2 835	+ 13,1	+ 10,4	+ 7,9
	zusammen	802	5 311	6 775	726	4 808	6 112	+ 10,5	+ 10,5	+ 10,8
Andere Straßen	innerhalb	1 647	22 163	48 858	1 530	19 624	45 132	+ 7,6	+ 12,9	+ 8,3
	außerhalb	312	2 271	2 823	291	2 006	2 680	+ 7,2	+ 13,2	+ 5,3
	zusammen	1 959	24 434	51 681	1 821	21 630	47 812	+ 7,6	+ 13,0	+ 8,1
Insgesamt	innerhalb	3 525	39 170	80 311	3 355	35 562	75 633	+ 5,1	+ 10,1	+ 6,2
	außerhalb	4 330	23 575	29 843	4 097	22 497	29 438	+ 5,7	+ 4,8	+ 1,4
	zusammen	7 855	62 745	110 154	7 452	58 059	105 071	+ 5,4	+ 8,1	+ 4,8

## II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

### 4. Verunglückte nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	Getö-	Schwer-	Leicht-	Getö-	Schwer-	Leicht-	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
		tete	ver-	ver-	tete	ver-	ver-	Getö-	Schwer-	Leicht-
			letzte	letzte		letzte	letzte			
		Juni 1972			Juni 1971					
		Anzahl						%		
Bundesautobahnen		89	735	1 856	77	788	1 864	+ 15,6	- 6,7	- 0,4
Bundesstraßen	innerhalb	190	1 841	4 840	181	1 904	5 154	+ 5,0	- 3,3	- 6,1
	außerhalb	393	2 445	3 996	374	2 442	4 293	+ 5,1	+ 0,1	- 6,9
	zusammen	583	4 286	8 836	555	4 346	9 447	+ 5,0	- 1,4	- 6,5
Landesstraßen	innerhalb	135	1 425	3 161	119	1 364	2 959	+ 13,4	+ 4,5	+ 6,8
	außerhalb	252	2 013	3 032	270	1 994	3 319	- 6,7	+ 1,0	- 8,6
	zusammen	387	3 438	6 193	389	3 358	6 278	- 0,5	+ 2,4	- 1,4
Kreisstraßen	innerhalb	54	615	1 118	48	481	998	+ 12,5	+ 27,9	+ 12,0
	außerhalb	121	808	1 238	89	743	1 146	+ 36,0	+ 8,7	+ 8,0
	zusammen	175	1 423	2 356	137	1 224	2 144	+ 27,7	+ 16,3	+ 9,9
Andere Straßen	innerhalb	306	4 913	13 633	269	4 418	12 367	+ 13,8	+ 11,2	+ 10,2
	außerhalb	82	647	1 198	71	576	940	+ 15,5	+ 12,3	+ 27,4
	zusammen	388	5 560	14 831	340	4 994	13 307	+ 14,1	+ 11,3	+ 11,5
Insgesamt	innerhalb	685	8 794	22 752	617	8 167	21 478	+ 11,0	+ 7,7	+ 5,9
	außerhalb	937	6 648	11 320	881	6 543	11 562	+ 6,4	+ 1,6	- 2,1
	zusammen	1 622	15 442	34 072	1 498	14 710	33 040	+ 8,3	+ 5,0	+ 3,1

		Januar-Juni 1972			Januar-Juni 1971			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
		Anzahl						%		
Bundesautobahnen		503	3 612	8 968	470	3 772	9 030	+ 7,0	- 4,2	- 0,7
Bundesstraßen	innerhalb	1 006	9 892	25 891	1 039	9 612	25 915	- 3,2	+ 2,9	- 0,1
	außerhalb	2 092	13 044	22 053	1 999	12 657	22 233	+ 4,7	+ 3,1	- 0,8
	zusammen	3 098	22 936	47 944	3 038	22 269	48 148	+ 2,0	+ 3,0	- 0,4
Landesstraßen	innerhalb	698	7 489	16 146	600	6 791	15 267	+ 16,3	+ 10,3	+ 5,8
	außerhalb	1 453	10 386	16 439	1 375	10 021	16 540	+ 5,7	+ 3,6	- 0,6
	zusammen	2 151	17 875	32 585	1 975	16 812	31 807	+ 8,9	+ 6,3	+ 2,4
Kreisstraßen	innerhalb	283	2 878	5 599	272	2 512	4 949	+ 4,0	+ 14,6	+ 13,1
	außerhalb	613	4 027	6 055	500	3 675	5 524	+ 22,6	+ 9,6	+ 9,6
	zusammen	896	6 905	11 654	772	6 187	10 473	+ 16,1	+ 11,6	+ 11,3
Andere Straßen	innerhalb	1 685	24 770	67 533	1 589	21 782	62 124	+ 6,0	+ 13,7	+ 8,7
	außerhalb	331	2 941	4 986	310	2 573	4 588	+ 6,8	+ 14,3	+ 8,7
	zusammen	2 016	27 711	72 519	1 899	24 355	66 712	+ 6,2	+ 13,8	+ 8,7
Insgesamt	innerhalb	3 672	45 029	115 169	3 500	40 697	108 255	+ 4,9	+ 10,6	+ 6,4
	außerhalb	4 992	34 010	58 501	4 654	32 698	57 915	+ 7,3	+ 4,0	+ 1,0
	zusammen	8 664	79 039	173 670	8 154	73 395	166 170	+ 6,3	+ 7,7	+ 4,5

## II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

### 5. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art	Ortslage	Juni		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)	Januar-Juni		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)
		1972	1971		1972	1971	
		Anzahl		%	Anzahl		%
Krafträder (einschließlich Kleinkrafträder über 40 km/h Höchstgeschwin- digkeit)	innerhalb	2 467	1 932	+ 27,7	10 013	8 566	+ 16,9
	außerhalb	841	669	+ 25,7	2 947	2 545	+ 15,8
	zusammen	3 308	2 601	+ 27,2	12 960	11 111	+ 16,6
Kraftroller (Motorroller)	innerhalb	134	135	- 0,7	577	583	- 1,0
	außerhalb	27	23	+ 17,4	119	117	+ 1,7
	zusammen	161	158	+ 1,9	696	700	- 0,6
Personenkraftwagen (einschl. Kombinations- kraftwagen)	innerhalb	29 372	27 330	+ 7,5	155 475	142 189	+ 9,3
	außerhalb	14 626	14 652	- 0,2	77 582	74 962	+ 3,5
	zusammen	43 998	41 982	+ 4,8	233 057	217 151	+ 7,3
Kraftomnibusse	innerhalb	444	461	- 3,7	2 312	2 320	- 0,3
	außerhalb	136	150	- 9,3	612	611	+ 0,2
	zusammen	580	611	- 5,1	2 924	2 931	- 0,2
Oberleitungsomnibusse	innerhalb	6	1	x	23	13	+ 76,9
	außerhalb	-	-	-	3	-	x
	zusammen	6	1	x	26	13	x
Liefer- und Lastkraftwagen	innerhalb	2 407	2 387	+ 0,8	12 175	12 137	+ 0,3
	außerhalb	1 373	1 446	- 5,0	7 292	7 497	- 2,7
	zusammen	3 780	3 833	- 1,4	19 467	19 634	- 0,9
ohne Anhänger	innerhalb	2 049	2 019	+ 1,5	10 412	10 359	+ 0,5
	außerhalb	912	973	- 6,3	4 910	5 090	- 3,5
	zusammen	2 961	2 992	- 1,0	15 322	15 449	- 0,8
mit Anhänger	innerhalb	358	368	- 2,7	1 763	1 778	- 0,8
	außerhalb	461	473	- 2,5	2 382	2 407	- 1,0
	zusammen	819	841	- 2,6	4 145	4 185	- 1,0
Sattelschlepper	innerhalb	108	121	- 10,7	675	662	+ 2,0
	außerhalb	139	158	- 12,0	776	848	- 8,5
	zusammen	247	279	- 11,5	1 451	1 510	- 3,9
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	innerhalb	117	105	+ 11,4	447	414	+ 8,0
	außerhalb	194	171	+ 13,5	707	654	+ 8,1
	zusammen	311	276	+ 12,7	1 154	1 068	+ 8,1
Andere Zugmaschinen	innerhalb	52	43	+ 20,9	245	210	+ 16,7
	außerhalb	59	39	+ 51,3	219	193	+ 13,5
	zusammen	111	82	+ 35,4	464	403	+ 15,1
Sonderkraftfahrzeuge	innerhalb	111	114	- 2,6	631	580	+ 8,8
	außerhalb	81	102	- 20,6	390	434	- 10,1
	zusammen	192	216	- 11,1	1 021	1 014	+ 0,7
Fahrräder mit Hilfsmotor einschl. Kleinkrafträder von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	2 247	1 916	+ 17,3	9 141	7 816	+ 17,0
	außerhalb	489	470	+ 4,0	2 100	1 844	+ 13,9
	zusammen	2 736	2 386	+ 14,7	11 241	9 660	+ 16,4
Kraftfahrzeuge zusammen	innerhalb	37 465	34 545	+ 8,5	191 714	175 490	+ 9,2
	außerhalb	17 965	17 880	+ 0,5	92 747	89 705	+ 3,4
	zusammen	55 430	52 425	+ 5,7	284 461	265 195	+ 7,3

## II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

### 5 Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art	Ortslage	Juni		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)	Januar-Juni		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)
		1972	1971		1972	1971	
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrräder	innerhalb	4 206	4 256	- 1,2	16 557	16 566	- 0,1
	außerhalb	732	721	+ 1,5	2 884	2 979	- 3,2
	zusammen	4 938	4 977	- 0,8	19 441	19 545	- 0,5
Straßenbahnen	innerhalb	160	175	- 8,6	1 009	1 104	- 8,6
	außerhalb	3	5	x	18	20	- 10,0
	zusammen	163	180	- 9,4	1 027	1 124	- 8,6
Eisenbahnen	innerhalb	26	37	- 29,7	140	154	- 9,1
	außerhalb	30	20	+ 50,0	109	101	+ 7,9
	zusammen	56	57	- 1,8	249	255	- 2,4
Bespannte Fuhrwerke	innerhalb	9	4	x	34	28	+ 21,4
	außerhalb	9	9	-	24	42	- 42,9
	zusammen	18	13	+ 38,5	58	70	- 17,1
Handwagen und Handkarren	innerhalb	4	3	x	38	55	- 30,9
	außerhalb	3	6	x	10	18	- 44,4
	zusammen	7	9	x	48	73	- 34,2
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	innerhalb	63	61	+ 3,3	282	367	- 23,2
	außerhalb	36	40	- 10,0	140	175	- 20,0
	zusammen	99	101	- 2,0	422	542	- 22,1
Fußgänger	innerhalb	6 068	5 825	+ 4,2	35 214	34 311	+ 2,6
	außerhalb	629	542	+ 16,1	3 549	3 716	- 4,5
	zusammen	6 697	6 367	+ 5,2	38 763	38 027	+ 1,9
unter 15 Jahren	innerhalb	3 264	3 017	+ 8,2	17 241	15 913	+ 8,3
	außerhalb	239	224	+ 6,7	1 217	1 167	+ 4,3
	zusammen	3 503	3 241	+ 8,1	18 458	17 080	+ 8,1
über 65 Jahren	innerhalb	784	746	+ 5,1	5 262	5 225	+ 0,7
	außerhalb	81	60	+ 35,0	526	516	+ 1,9
	zusammen	865	806	+ 7,3	5 788	5 741	+ 0,8
Tierführer / Treiber	innerhalb	2	3	x	7	15	x
	außerhalb	5	3	x	11	14	- 21,4
	zusammen	7	6	x	18	29	- 37,9
Andere Personen	innerhalb	27	38	- 28,9	146	161	- 9,3
	außerhalb	12	17	- 29,4	57	71	- 19,7
	zusammen	39	55	- 29,1	203	232	- 12,5
Insgesamt	innerhalb	48 030	44 947	+ 6,9	245 141	228 251	+ 7,4
	außerhalb	19 424	19 243	+ 0,9	99 549	96 841	+ 2,8
	zusammen	67 454	64 190	+ 5,1	344 690	325 092	+ 6,0
davon Beteiligte an Unfällen auf:							
Bundesautobahnen		2 962	3 029	- 2,2	15 048	15 030	+ 0,1
Bundesstraßen	innerhalb	9 935	10 169	- 2,3	53 350	52 569	+ 1,5
	außerhalb	7 047	7 128	- 1,1	37 845	37 220	+ 1,7
	zusammen	16 982	17 297	- 1,8	91 195	89 789	+ 1,6
Landesstraßen	innerhalb	6 561	6 263	+ 4,8	34 223	32 223	+ 6,2
	außerhalb	5 253	5 353	- 1,9	27 607	27 166	+ 1,6
	zusammen	11 814	11 616	+ 1,7	61 830	59 389	+ 4,1
Kreisstraßen	innerhalb	2 480	2 148	+ 15,5	12 167	10 872	+ 11,9
	außerhalb	2 098	1 987	+ 5,6	10 180	9 269	+ 9,8
	zusammen	4 578	4 135	+ 10,7	22 347	20 141	+ 11,0
Anderen Straßen	innerhalb	29 054	26 367	+ 10,2	145 401	132 587	+ 9,7
	außerhalb	2 064	1 746	+ 18,2	8 869	8 156	+ 8,7
	zusammen	31 118	28 113	+ 10,7	154 270	140 743	+ 9,6

## II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

### 6. Getötete

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	Juni		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)	Januar-Juni		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)
		1972	1971		1972	1971	
		Anzahl		%	Anzahl		%
<b>Fahrzeugführer und Mitfahrer von</b>							
Krafträdern, Kraftrollern	innerhalb	52	49	+ 6,1	189	169	+ 11,8
	außerhalb	69	47	+ 46,8	216	194	+ 11,3
	zusammen	121	96	+ 26,0	405	363	+ 11,6
Personenkraftwagen	innerhalb	201	198	+ 1,5	1 049	990	+ 6,0
	außerhalb	622	596	+ 4,4	3 429	3 061	+ 12,0
	zusammen	823	794	+ 3,7	4 478	4 051	+ 10,5
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	3	1	x	10	7	x
	außerhalb	1	1	-	9	8	x
	zusammen	4	2	x	19	15	+ 26,7
Lastkraftwagen	innerhalb	8	6	x	49	31	+ 58,1
	außerhalb	20	15	+ 33,3	120	107	+ 12,1
	zusammen	28	21	+ 33,3	169	138	+ 22,5
Sattelschleppern	innerhalb	1	1	-	2	2	-
	außerhalb	3	3	-	11	14	- 21,4
	zusammen	4	4	-	13	16	- 18,8
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	2	4	x	16	16	-
	außerhalb	7	11	x	46	56	- 17,9
	zusammen	9	15	x	62	72	- 13,9
Sonderkraftfahrzeugen	innerhalb	3	1	x	8	3	x
	außerhalb	-	7	x	6	19	x
	zusammen	3	8	x	14	22	- 36,4
Fahrrädern mit Hilfsmotor einschl. Kleinkraft- rädern von nicht mehr als 40 km/h Höchstge- schwindigkeit	innerhalb	26	37	- 29,7	135	151	- 10,6
	außerhalb	41	37	+ 10,8	154	160	- 3,8
	zusammen	67	74	- 9,5	289	311	- 7,1
Fahrrädern	innerhalb	107	76	+ 40,8	392	364	+ 7,7
	außerhalb	81	68	+ 19,1	311	319	- 2,5
	zusammen	188	144	+ 30,6	703	683	+ 2,9
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	4	1	x	11	8	x
	außerhalb	3	-	x	6	11	x
	zusammen	7	1	x	17	19	- 10,5
darunter Straßenbahnen	innerhalb	1	-	x	4	2	x
	außerhalb	-	-	-	1	-	x
	zusammen	1	-	x	5	2	x
Fußgänger	innerhalb	278	243	+ 14,4	1 810	1 755	+ 3,1
	außerhalb	89	95	- 6,3	681	696	- 2,2
	zusammen	367	338	+ 8,6	2 491	2 451	+ 1,6
unter 15 Jahren	innerhalb	99	70	+ 41,4	491	442	+ 11,1
	außerhalb	25	30	- 16,7	163	143	+ 14,0
	zusammen	124	100	+ 24,0	654	585	+ 11,8
über 65 Jahren	innerhalb	109	109	-	800	762	+ 5,0
	außerhalb	21	24	- 12,5	202	204	- 1,0
	zusammen	130	133	- 2,3	1 002	966	+ 3,7
Andere Personen	innerhalb	-	-	-	1	4	x
	außerhalb	1	1	-	3	9	x
	zusammen	1	1	-	4	13	x
Insgesamt	innerhalb	685	617	+ 11,0	3 672	3 500	+ 4,9
	außerhalb	937	881	+ 6,4	4 992	4 654	+ 7,3
	zusammen	1 622	1 498	+ 8,3	8 664	8 154	+ 6,3

## II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

### 7. Schwerverletzte

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	Juni		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)	Januar-Juni		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)
		1972	1971		1972	1971	
		Anzahl		%	Anzahl		%
<b>Fahrzeugführer und Mitfahrer von</b>							
Krafträdern, Kraftrollern	innerhalb	906	713	+ 27,1	3 677	3 163	+ 16,3
	außerhalb	478	350	+ 36,6	1 710	1 463	+ 16,9
	zusammen	1 384	1 063	+ 30,2	5 387	4 626	+ 16,5
Personenkraftwagen	innerhalb	3 265	3 122	+ 4,6	17 776	15 689	+ 13,3
	außerhalb	5 082	5 146	- 1,2	27 094	26 158	+ 3,6
	zusammen	8 347	8 268	+ 1,0	44 870	41 847	+ 7,2
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	41	44	- 6,8	163	132	+ 23,5
	außerhalb	19	26	- 26,9	135	96	+ 40,6
	zusammen	60	70	- 14,3	298	228	+ 30,7
Lastkraftwagen	innerhalb	109	112	- 2,7	487	529	- 7,9
	außerhalb	151	145	+ 4,1	868	815	+ 6,5
	zusammen	260	257	+ 1,2	1 355	1 344	+ 0,8
Sattelschleppern	innerhalb	5	7	x	27	25	+ 8,0
	außerhalb	14	30	- 53,3	75	97	- 22,7
	zusammen	19	37	- 48,6	102	122	- 16,4
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	19	13	+ 46,2	77	57	+ 35,1
	außerhalb	31	37	- 16,2	129	131	- 1,5
	zusammen	50	50	-	206	188	+ 9,6
Sonderkraftfahrzeugen	innerhalb	12	10	+ 20,0	52	52	-
	außerhalb	20	22	- 9,1	71	81	- 12,3
	zusammen	32	32	-	123	133	- 7,5
Fahrrädern mit Hilfsmotor einschl. Kleinkraft- rädern von nicht mehr als 40 km/h Höchstge- schwindigkeit	innerhalb	686	528	+ 29,9	2 800	2 254	+ 24,2
	außerhalb	209	198	+ 5,6	941	807	+ 16,6
	zusammen	895	726	+ 23,3	3 741	3 061	+ 22,2
Fahrrädern	innerhalb	1 219	1 239	- 1,6	4 987	4 596	+ 8,5
	außerhalb	335	313	+ 7,0	1 310	1 254	+ 4,5
	zusammen	1 554	1 552	+ 0,1	6 297	5 850	+ 7,6
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	24	9	x	112	93	+ 20,4
	außerhalb	8	4	x	20	24	- 16,7
	zusammen	32	13	x	132	117	+ 12,8
darunter Straßenbahnen	innerhalb	9	6	x	66	42	+ 57,1
	außerhalb	-	1	x	-	1	x
	zusammen	9	7	x	66	43	+ 53,5
Fußgänger	innerhalb	2 503	2 367	+ 5,7	14 835	14 082	+ 5,3
	außerhalb	297	266	+ 11,7	1 637	1 749	- 6,4
	zusammen	2 800	2 633	+ 6,3	16 472	15 831	+ 4,0
unter 15 Jahren	innerhalb	1 491	1 312	+ 13,6	7 897	6 988	+ 13,0
	außerhalb	124	130	- 4,6	665	652	+ 2,0
	zusammen	1 615	1 442	+ 12,0	8 562	7 640	+ 12,1
über 65 Jahren	innerhalb	320	308	+ 3,9	2 280	2 252	+ 1,2
	außerhalb	38	23	+ 65,2	188	189	- 0,5
	zusammen	358	331	+ 8,2	2 468	2 441	+ 1,1
Andere Personen	innerhalb	5	3	x	36	25	+ 44,0
	außerhalb	4	6	x	20	23	- 13,0
	zusammen	9	9	-	56	48	+ 16,7
Insgesamt	innerhalb	8 794	8 167	+ 7,7	45 029	40 697	+ 10,6
	außerhalb	6 648	6 543	+ 1,6	34 010	32 698	+ 4,0
	zusammen	15 442	14 710	+ 5,0	79 039	73 395	+ 7,7

## II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

### 8. Leichtverletzte

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	Juni		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)	Januar-Juni		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)
		1972	1971		1972	1971	
		Anzahl		%	Anzahl		%
<b>Fahrzeugführer und Mitfahrer von</b>							
Krafträdern, Kraftrollern	innerhalb	1 855	1 454	+ 27,6	7 669	6 518	+ 17,7
	außerhalb	469	400	+ 17,3	1 595	1 420	+ 12,3
	zusammen	2 324	1 854	+ 25,4	9 264	7 938	+ 16,7
Personenkraftwagen	innerhalb	12 646	11 983	+ 5,5	68 929	63 446	+ 8,6
	außerhalb	9 401	9 706	- 3,1	50 393	49 830	+ 1,1
	zusammen	22 047	21 689	+ 1,7	119 322	113 276	+ 5,3
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	327	345	- 5,2	1 341	1 469	- 8,7
	außerhalb	130	148	- 12,2	586	514	+ 14,0
	zusammen	457	493	- 7,3	1 927	1 983	- 2,8
Lastkraftwagen	innerhalb	436	388	+ 12,4	2 285	2 157	+ 5,9
	außerhalb	398	439	- 9,3	1 992	2 142	- 7,0
	zusammen	834	827	+ 0,8	4 277	4 299	- 0,5
Sattelschleppern	innerhalb	15	12	+ 25,0	74	78	- 5,1
	außerhalb	31	40	- 22,5	170	180	- 5,6
	zusammen	46	52	- 11,5	244	258	- 5,4
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	24	27	- 11,1	140	122	+ 14,8
	außerhalb	85	48	+ 77,1	287	202	+ 42,1
	zusammen	109	75	+ 45,3	427	324	+ 31,8
Sonderkraftfahrzeugen	innerhalb	26	44	- 40,9	166	198	- 16,2
	außerhalb	35	29	+ 20,7	144	151	- 4,6
	zusammen	61	73	- 16,4	310	349	- 11,2
Fahrrädern mit Hilfsmotor einschl. Kleinkraft- rädern von nicht mehr als 40 km/h Höchstge- schwindigkeit	innerhalb	1 460	1 295	+ 12,7	5 838	5 183	+ 12,6
	außerhalb	233	235	- 0,9	997	886	+ 12,5
	zusammen	1 693	1 530	+ 10,7	6 835	6 069	+ 12,6
Fahrrädern	innerhalb	2 656	2 704	- 1,8	10 283	10 644	- 3,4
	außerhalb	291	310	- 6,1	1 148	1 270	- 9,6
	zusammen	2 947	3 014	- 2,2	11 431	11 914	- 4,1
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	108	86	+ 25,6	473	501	- 5,6
	außerhalb	16	29	- 44,8	39	118	- 66,9
	zusammen	124	115	+ 7,8	512	619	- 17,3
darunter Straßenbahnen	innerhalb	76	75	+ 1,3	385	411	- 6,3
	außerhalb	1	4	x	1	14	x
	zusammen	77	79	- 2,5	386	425	- 9,2
Fußgänger	innerhalb	3 179	3 109	+ 2,3	17 881	17 820	+ 0,3
	außerhalb	221	166	+ 33,1	1 114	1 161	- 4,0
	zusammen	3 400	3 275	+ 3,8	18 995	18 981	+ 0,1
unter 15 Jahren	innerhalb	1 652	1 619	+ 2,0	8 673	8 330	+ 4,1
	außerhalb	85	60	+ 41,7	367	352	+ 4,3
	zusammen	1 737	1 679	+ 3,5	9 040	8 682	+ 4,1
über 65 Jahren	innerhalb	341	319	+ 6,9	2 110	2 144	- 1,6
	außerhalb	21	13	+ 61,5	127	119	+ 6,7
	zusammen	362	332	+ 9,0	2 237	2 263	- 1,1
Andere Personen	innerhalb	20	31	- 35,5	90	119	- 24,4
	außerhalb	10	12	- 16,7	36	41	- 12,2
	zusammen	30	43	- 30,2	126	160	- 21,3
Insgesamt	innerhalb	22 752	21 478	+ 5,9	115 169	108 255	+ 6,4
	außerhalb	11 320	11 562	- 2,1	58 501	57 915	+ 1,0
	zusammen	34 072	33 040	+ 3,1	173 670	166 170	+ 4,5

## II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

### 9. Schwer- und Leichtverletzte zusammen

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	Juni		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)	Januar-Juni		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)
		1972	1971		1972	1971	
		Anzahl		%	Anzahl		%
<b>Fahrzeugführer und Mitfahrer von</b>							
Krafträdern, Kraftrollern	innerhalb	2 761	2 167	+ 27,4	11 346	9 681	+ 17,2
	außerhalb	947	750	+ 26,3	3 305	2 883	+ 14,6
	zusammen	3 708	2 917	+ 27,1	14 651	12 564	+ 16,6
Personenkraftwagen	innerhalb	15 911	15 105	+ 5,3	86 705	79 135	+ 9,6
	außerhalb	14 483	14 852	- 2,5	77 487	75 988	+ 2,0
	zusammen	30 394	29 957	+ 1,5	164 192	155 123	+ 5,8
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	368	389	- 5,4	1 504	1 601	- 6,1
	außerhalb	149	174	- 14,4	721	610	+ 18,2
	zusammen	517	563	- 8,2	2 225	2 211	+ 0,6
Lastkraftwagen	innerhalb	545	500	+ 9,0	2 772	2 686	+ 3,2
	außerhalb	549	584	- 6,0	2 860	2 957	- 3,3
	zusammen	1 094	1 084	+ 0,9	5 632	5 643	- 0,2
Sattelschleppern	innerhalb	20	19	+ 5,3	101	103	- 1,9
	außerhalb	45	70	- 35,7	245	277	- 11,6
	zusammen	65	89	- 27,0	346	380	- 8,9
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	43	40	+ 7,5	217	179	+ 21,2
	außerhalb	116	85	+ 36,5	416	333	+ 24,9
	zusammen	159	125	+ 27,2	633	512	+ 23,6
Sonderkraftfahrzeugen	innerhalb	38	54	- 29,6	218	250	- 12,8
	außerhalb	55	51	+ 7,8	215	232	- 7,3
	zusammen	93	105	- 11,4	433	482	- 10,2
Fahrrädern mit Hilfsmotor einschl. Kleinkraft- rädern von nicht mehr als 40 km/h Höchstge- schwindigkeit	innerhalb	2 146	1 823	+ 17,7	8 638	7 437	+ 16,1
	außerhalb	442	433	+ 2,1	1 938	1 693	+ 14,5
	zusammen	2 588	2 256	+ 14,7	10 576	9 130	+ 15,8
Fahrrädern	innerhalb	3 875	3 943	- 1,7	15 270	15 240	+ 0,2
	außerhalb	626	623	+ 0,5	2 458	2 524	- 2,6
	zusammen	4 501	4 566	- 1,4	17 728	17 764	- 0,2
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	132	95	+ 38,9	585	594	- 1,5
	außerhalb	24	33	- 27,3	59	142	- 58,5
	zusammen	156	128	+ 21,9	644	736	- 12,5
darunter Straßenbahnen	innerhalb	85	81	+ 4,9	451	453	- 0,4
	außerhalb	1	5	x	1	15	x
	zusammen	86	86	-	452	468	- 3,4
Fußgänger	innerhalb	5 682	5 476	+ 3,8	32 716	31 902	+ 2,6
	außerhalb	518	432	+ 19,9	2 751	2 910	- 5,5
	zusammen	6 200	5 908	+ 4,9	35 467	34 812	+ 1,9
unter 15 Jahren	innerhalb	3 143	2 931	+ 7,2	16 570	15 318	+ 8,2
	außerhalb	209	190	+ 10,0	1 032	1 004	+ 2,8
	zusammen	3 352	3 121	+ 7,4	17 602	16 322	+ 7,8
über 65 Jahren	innerhalb	661	627	+ 5,4	4 390	4 396	- 0,1
	außerhalb	59	36	+ 63,9	315	308	+ 2,3
	zusammen	720	663	+ 8,6	4 705	4 704	+ 0,0
Andere Personen	innerhalb	25	34	- 26,5	126	144	- 12,5
	außerhalb	14	18	- 22,2	56	64	- 12,5
	zusammen	39	52	- 25,0	182	208	- 12,5
Insgesamt	innerhalb	31 546	29 645	+ 6,4	160 198	148 952	+ 7,6
	außerhalb	17 968	18 105	- 0,8	92 511	90 613	+ 2,1
	zusammen	49 514	47 750	+ 3,7	252 709	239 565	+ 5,5

## II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

### 10. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	Juni		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)	Januar-Juni		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)
	1972	1971		1972	1971	
	Anzahl		%	Anzahl	%	
<b><u>Verkehrstüchtigkeit von Fahrzeugführern und Fußgängern</u></b>	5 422	5 258	+ 3,1	30 505	27 857	+ 9,5
Alkoholeinfluß	4 893	4 702	+ 4,1	27 745	25 163	+ 10,3
Ermüdung (auch Einschlafen)	379	368	+ 3,0	1 921	1 870	+ 2,7
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	150	188	- 20,2	839	824	+ 1,8
<b><u>Ursachen bei Fahrzeugführern</u></b>	37 976	36 576	+ 3,8	192 263	182 359	+ 5,4
<b>Vorfahrt / Verkehrsregelung</b>	7 122	6 575	+ 8,3	34 003	30 662	+ 10,9
Nichtbeachten der Vorfahrtregel "rechts vor links" an Kreuzungen und Einmündungen	1 338	1 243	+ 7,6	5 839	5 496	+ 6,2
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	4 920	4 460	+ 10,3	23 390	20 653	+ 13,3
Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen und technischen Sicherungseinrichtungen (Schranken/Blinklichter)	62	52	+ 19,2	263	248	+ 6,0
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte, Verkehrsampeln oder Verkehrszeichen	802	820	- 2,2	4 511	4 265	+ 5,8
<b>Einordnen</b>	1 074	1 033	+ 4,0	4 877	4 921	- 0,9
Unachtsames Einordnen in den fließenden Verkehr nach Anhalten, Halten oder Parken	282	229	+ 23,1	1 294	1 221	+ 6,0
Falsches Einordnen vor Kreuzungen und Einmündungen	198	198	-	822	888	- 7,4
Unachtsamer oder verbotener Wechsel des Fahrstreifens im fließenden Verkehr	594	606	- 2,0	2 761	2 812	- 1,8
<b>Einbiegen / Ein- oder Ausfahren / Wenden</b>	4 645	4 500	+ 3,2	21 997	20 513	+ 7,2
Falsches Einbiegen nach links in eine andere Straße	2 437	2 320	+ 5,0	12 029	11 182	+ 7,6
Falsches Einbiegen nach rechts in eine andere Straße	464	388	+ 19,6	1 982	1 873	+ 5,8
Unachtsames Ausfahren aus Grundstücken	859	850	+ 1,1	3 550	3 344	+ 6,2
Unachtsames Einfahren in Grundstücke	496	560	- 11,4	2 486	2 360	+ 5,3
Falsches Wenden	389	382	+ 1,8	1 950	1 754	+ 11,2
<b>Überholen / Vorbeifahren / Begegnen</b>	6 008	5 471	+ 9,8	28 830	27 483	+ 4,9
Unzulässiges Rechtsüberholen	114	114	-	428	425	+ 0,7
Überholen unter Gefährdung des Gegenverkehrs	457	416	+ 9,9	2 249	2 327	- 3,4
Überholen trotz nicht ausreichender Übersicht	313	309	+ 1,3	1 434	1 477	- 2,9
Schneiden oder sonstige Behinderung oder Gefährdung des zu überholenden Fahrzeuges	508	488	+ 4,1	2 255	2 204	+ 2,3
Sonstige Fehler beim Überholen	931	860	+ 8,3	4 408	4 055	+ 8,7
Fehler beim Überholtwerden	336	310	+ 8,4	1 802	1 557	+ 15,7
Fehler beim Vorbeifahren	891	776	+ 14,8	5 027	4 869	+ 3,2
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot beim Begegnungsverkehr	2 458	2 198	+ 11,8	11 227	10 569	+ 6,2
<b>Zu schnelles Fahren</b>	9 585	9 410	+ 1,9	52 412	50 407	+ 4,0
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen						
mit gleichzeitigem wesentlichem Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit in sonstigen Fällen	890	962	- 7,5	4 454	3 894	+ 14,4
	5 271	5 020	+ 5,0	26 901	25 750	+ 4,5
Zu schnelles Fahren unter Berücksichtigung anderer Umstände						
mit gleichzeitigem wesentlichem Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit in sonstigen Fällen	391	370	+ 5,7	2 046	1 728	+ 18,4
	3 033	3 058	- 0,8	19 011	19 035	- 0,1

## II Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

### 10 Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	Juni		Zu- (+) bzw. Ab- nahme(-)	Januar-Juni		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)
	1972	1971		1972	1971	
	Anzahl		%	Anzahl	%	
<b>noch: Ursachen bei Fahrzeugführern</b>						
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	1 996	1 910	+ 4,5	11 921	11 855	+ 0,6
an Fußgängerüberwegen	494	477	+ 3,6	3 081	3 141	- 1,9
an anderen Stellen	1 502	1 433	+ 4,8	8 840	8 714	+ 1,4
Zu dichtes Auffahren	3 289	3 228	+ 1,9	16 837	15 281	+ 10,2
Zu geringer Sicherheitsabstand	2 096	2 068	+ 1,4	10 651	9 884	+ 7,8
Sonstige Ursachen beim Auffahrenden	1 047	1 009	+ 3,8	5 512	4 754	+ 15,9
Falsches Verhalten des Voranfahrenden	146	151	- 3,3	674	643	+ 4,8
Zeichengebung / Beleuchtungsvorschriften	638	696	- 8,3	3 361	3 409	- 1,4
Keine, nicht rechtzeitige oder falsche Anzeige der Richtungsänderung	418	471	- 11,3	1 844	1 858	- 0,8
Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen	126	139	- 9,4	605	615	- 1,6
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	43	38	+ 13,2	336	295	+ 13,9
Nichtbefolgen der Beleuchtungsvorschriften im fließenden Verkehr	40	39	+ 2,6	469	488	- 3,9
im ruhenden Verkehr	11	9	x	107	153	- 30,1
Halten / Parken	327	311	+ 5,1	1 448	1 482	- 2,3
Verkehrswidriges Halten oder Parken	77	77	-	362	356	+ 1,7
Mangelnde Sicherung haltender Fahrzeuge	29	30	- 3,3	170	197	- 13,7
Mangelnde Sicherung liegengebliebener Fahrzeuge	10	7	x	86	97	- 11,3
Unachtsames Öffnen der Wagentür	211	197	+ 7,1	830	832	- 0,2
Zurückrollen oder fehlerhaftes Rückwärtsfahren	233	246	- 5,3	1 189	1 168	+ 1,8
Nichtbenutzen des Radweges	57	82	- 30,5	224	258	- 13,2
Fehlerhafte Beladung oder Besetzung (Überbesetzung)	143	123	+ 16,3	600	550	+ 9,1
Sonstige Ursachen beim Fahrzeugführer	2 859	2 991	- 4,4	14 564	14 370	+ 1,4
<u>Technische Mängel / Wartungsmängel</u>	839	984	- 14,7	4 059	4 361	- 6,9
Mängel an den Bremsen	218	269	- 19,0	1 061	1 203	- 11,8
Mängel an der Bereifung	473	530	- 10,8	2 135	2 140	- 0,2
Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	39	54	- 27,8	317	379	- 16,4
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugen	109	131	- 16,8	546	639	- 14,6
<u>Falsches Verhalten von Fußgängern</u>	5 261	5 017	+ 4,9	30 208	29 412	+ 2,7
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	4 780	4 598	+ 4,0	27 526	26 638	+ 3,3
auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln	209	202	+ 3,5	1 429	1 217	+ 17,4
auf Fußgängerüberwegen mit polizeilicher Verkehrsregelung	5	4	x	29	23	+ 26,1
auf anderen Fußgängerüberwegen durch plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	48	45	+ 6,7	256	227	+ 12,8
Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	183	128	+ 43,0	1 006	849	+ 18,5
sonstiges falsches Verhalten	25	20	+ 25,0	106	141	- 24,8
an anderen Stellen durch plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	1 331	1 265	+ 5,2	6 861	6 775	+ 1,3
Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	2 696	2 632	+ 2,4	16 051	15 545	+ 3,3
sonstiges falsches Verhalten	283	302	- 6,3	1 788	1 861	- 3,9

## II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

### 10 Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	Juni		Zu-(+) bzw. Ab- nahme(-)	Januar-Juni		Zu-(+) bzw. Ab- nahme(-)
	1972	1971		1972	1971	
	Anzahl		%	Anzahl	%	
noch: Falsches Verhalten von Fußgängern						
Nichtbenutzen des Gehweges	50	46	+ 8,7	368	490	- 24,9
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	70	53	+ 32,1	418	483	- 13,5
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	277	256	+ 8,2	1 431	1 339	+ 6,9
Sonstige Ursachen bei Fußgängern	84	64	+ 31,3	465	462	+ 0,6
<u>Straßenverhältnisse</u>	1 738	1 846	- 5,9	13 470	16 183	- 16,8
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch						
ausgeflossenes Öl, Dung u.a. Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	110	78	+ 41,0	356	374	- 4,8
Schnee oder Eis	3	5	x	7 052	10 505	- 32,9
Regen	1 198	1 384	- 13,4	4 153	3 267	+ 27,1
Laub, angeschwemmten Lehm u.ä.	29	44	- 34,1	140	185	- 24,3
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	85	92	- 7,6	367	384	- 4,4
Enge oder Unübersichtlichkeit (auch an Kreuzungen, Einmündungen und Bahnübergängen)						
ständiger Zustand	176	151	+ 16,6	860	1 005	- 14,4
durch Bauarbeiten bedingt	115	71	+ 62,0	441	353	+ 24,9
aus anderen straßenbedingten Gründen (z.B. Erdrutsch)	7	5	x	19	22	- 13,6
Nicht ordnungsmäßiger Zustand der Verkehrszeichen oder technischen Sicherungseinrichtungen (Schraken/Blinklichter)						
	9	4	x	33	30	+ 10,0
Mangelhafte Beleuchtung der Straße, der Verkehrszeichen oder der technischen Sicherungseinrichtungen (Schraken)						
	2	3	x	25	24	+ 4,2
Sonstige Straßenverhältnisse als Ursachen	4	9	x	24	34	- 29,4
<u>Witterungseinflüsse</u>	316	468	- 32,5	2 388	2 681	- 10,9
Sichtbehinderung durch						
Nebel	37	17	x	767	722	+ 6,2
starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	191	321	- 40,5	731	969	- 24,6
blendende Sonne	51	49	+ 4,1	358	541	- 33,8
Seitenwind	16	37	- 56,8	397	258	+ 53,9
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	21	44	- 52,3	135	191	- 29,3
<u>Hindernisse</u>	265	238	+ 11,3	1 327	1 225	+ 8,3
Ungesicherte Unfallstelle auf der Fahrbahn	8	7	x	42	48	- 12,5
Tier auf der Fahrbahn	195	174	+ 12,1	953	866	+ 10,0
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	62	57	+ 8,8	332	311	+ 6,8
<u>Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschraken</u>	2	5	x	16	19	- 15,8
<u>Sonstige Ursachen</u>	145	140	+ 3,6	581	553	+ 5,1
Insgesamt	51 964	50 532	+ 2,8	274 817	264 650	+ 3,8

## II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

### 11. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten

Stadt	Unfälle mit Personenschaden	Dabei wurden			Unfälle mit Personenschaden	Dabei wurden		
		getötet	schwer- verletzt	leicht- verletzt		getötet	schwer- verletzt	leicht- verletzt
	Juni 1972				Januar-Juni 1972			
Anzahl								
<u>500 000 und mehr Einwohner</u>								
Berlin (West)	1 348	24	343	1 393	6 963	184	1 743	7 078
Hamburg	1 112	22	306	1 156	6 226	163	1 982	6 340
München	864	23	318	829	4 142	94	1 476	4 041
Köln	522	18	162	523	2 870	75	899	2 884
Essen	319	5	115	313	1 797	48	626	1 742
Frankfurt a.M.	472	14	140	503	2 656	64	719	2 740
Düsseldorf	344	10	94	366	1 894	46	593	1 897
Dortmund	286	5	94	281	1 731	40	550	1 723
Stuttgart	357	9	113	375	1 764	44	558	1 886
Bremen	360	9	128	311	1 789	45	656	1 471
Hannover	310	12	82	302	1 590	57	548	1 491
<u>300 000 bis unter 500 000 Einwohner</u>								
Nürnberg	216	2	40	277	1 153	23	220	1 381
Duisburg	187	4	55	198	1 187	22	408	1 130
Wuppertal	155	3	47	143	918	30	308	891
Gelsenkirchen	148	3	55	122	800	21	296	745
Bochum	168	7	45	187	958	34	249	1 010
Mannheim	266	9	81	316	1 228	37	410	1 284
<u>200 000 bis unter 300 000 Einwohner</u>								
Bonn	175	4	47	179	903	27	303	849
Kiel	159	5	48	157	815	21	234	812
Karlsruhe	172	2	50	180	861	36	264	943
Wiesbaden	152	4	51	151	834	15	271	870
Oberhausen	116	3	42	117	660	20	267	609
Lübeck	165	4	46	167	758	20	228	668
Braunschweig	118	6	26	121	637	23	163	636
Krefeld	142	3	44	147	876	17	275	866
Kassel	110	3	35	126	560	11	182	598
Augsburg	143	2	54	149	658	18	226	658
Hagen	89	4	43	83	489	13	244	401

## II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

### 11- Unfälle und Verunglückte in den Großstädten

Stadt	Unfälle mit Personenschaden	Dabei wurden			Unfälle mit Personenschaden	Dabei wurden		
		getötet	schwer- verletzt	leicht- verletzt		getötet	schwer- verletzt	leicht- verletzt
	Juni 1972				Januar-Juni 1972			
Anzahl								
<u>150 000 bis unter 200 000 Einwohner</u>								
Münster (Westf.)	134	1	45	119	667	14	231	578
Mülheim a.d. Ruhr	98	1	7	119	530	8	127	634
Solingen	77	-	27	73	356	-	112	353
Ludwigshafen	138	3	27	148	576	12	160	579
Aachen	118	1	30	113	696	8	186	718
Mainz	101	4	19	110	489	17	149	495
Bielefeld	58	-	26	57	415	11	155	388
Freiburg/Breisgau	112	4	34	121	567	16	157	567
Mönchengladbach	90	3	27	86	448	8	147	459
<u>120 000 bis unter 150 000 Einwohner</u>								
Osnabrück	99	4	32	93	525	15	177	504
Darmstadt	98	2	27	111	550	14	143	618
Bremerhaven	75	-	47	43	346	7	203	215
Remscheid	60	5	12	59	346	18	117	338
Oldenburg (Oldenburg)	94	1	20	102	468	8	152	477
Regensburg	65	1	23	52	389	8	124	360
Saarbrücken	104	7	25	129	530	16	191	549
Recklinghausen	80	2	40	71	442	10	187	427
Heidelberg	91	4	18	115	553	17	82	673
Koblenz	92	2	55	67	477	13	234	418
<u>100 000 bis unter 120 000 Einwohner</u>								
Salzgitter	73	4	35	54	360	21	162	321
Offenbach	97	2	25	111	489	12	125	524
Würzburg	89	-	32	93	402	7	149	386
Neuß	65	2	17	63	315	8	94	329
Göttingen	48	1	7	56	265	7	62	285
Leverkusen	79	5	20	78	382	15	108	408
Bottrop	44	-	19	36	251	5	91	230
Herne	45	1	17	38	222	2	76	229
Trier	69	-	21	66	364	11	158	325
Wilhelmshaven	83	1	37	74	322	6	117	316
Heilbronn	62	1	32	51	330	7	149	311
Kaiserslautern	80	6	41	80	425	23	183	414
Rheydt	44	2	12	44	273	5	85	250
Insgesamt	11 637	289	3 560	11 804	61 487	1 597	19 491	61 322

### III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

#### 1. Nach der Schadenshöhe und nach Ländern

Land	Unfälle mit nur Sachschaden						Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
	ins- gesamt	von 1 000 DM und mehr bei einem der Be- teiligten	unter 1 000 DM bei jedem der Be- teiligten	ins- gesamt	von 1 000 DM und mehr bei einem der Be- teiligten	unter 1 000 DM bei jedem der Be- teiligten	Unfälle mit nur Sachschaden		
		1 000 DM und mehr bei einem der Be- teiligten	1 000 DM unter jedem der Be- teiligten		ins- gesamt	von 1 000 DM und mehr bei einem der Be- teiligten	unter 1 000 DM bei jedem der Be- teiligten		
	Juni 1972			Juni 1971					
Anzahl						%			
Schleswig-Holstein	4 000	988	3 100	3 700	787	2 900	+ 8,1	+ 25,5	+ 6,9
Hamburg	3 000	1 148	1 800	3 000	1 166	1 800	-	- 1,5	-
Niedersachsen	10 000	1 956	8 000	9 200	1 297	7 900	+ 8,7	+ 50,8	+ 1,3
Bremen	1 400	291	1 100	1 300	237	1 100	+ 7,7	+ 22,8	-
Nordrhein-Westfalen	18 800	4 071	14 700	18 600	3 849	14 700	+ 1,1	+ 5,8	-
Hessen	9 000	2 133	7 000	8 700	1 772	6 900	+ 3,4	+ 20,4	+ 1,4
Rheinland-Pfalz	6 000	1 303	4 600	5 500	1 048	4 400	+ 9,1	+ 24,3	+ 4,5
Baden-Württemberg	14 100	2 713	11 400	13 500	2 283	11 300	+ 4,4	+ 18,8	+ 0,9
Bayern	14 900	3 045	11 800	14 700	2 585	12 100	+ 1,4	+ 17,8	- 2,5
Saarland	1 500	120	1 400	1 400	146	1 300	+ 7,1	- 17,8	+ 7,7
Berlin (West)	4 200	911	3 300	3 900	833	3 100	+ 7,7	+ 9,4	+ 6,5
Bundesgebiet	86 900	18 679	68 200	83 500	16 003	67 500	+ 4,1	+ 16,7	+ 1,0

	Januar-Juni 1972			Januar-Juni 1971			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
	Anzahl						%		
Schleswig-Holstein	21 600	4 931	16 700	19 900	3 977	15 900	+ 8,5	+ 24,0	+ 5,0
Hamburg	18 000	7 206	10 800	14 900	5 916	9 000	+ 20,8	+ 21,8	+ 20,0
Niedersachsen	55 100	10 374	44 800	50 000	6 898	43 100	+ 10,2	+ 50,4	+ 3,9
Bremen	7 900	1 610	6 300	7 300	1 183	6 100	+ 8,2	+ 36,1	+ 3,3
Nordrhein-Westfalen	110 800	23 287	87 500	105 400	20 212	85 200	+ 5,1	+ 15,2	+ 2,7
Hessen	50 700	11 444	39 300	49 700	9 271	40 500	+ 2,0	+ 23,4	- 3,0
Rheinland-Pfalz	33 300	6 833	26 400	30 800	5 659	25 100	+ 8,1	+ 20,7	+ 5,2
Baden-Württemberg	77 100	13 939	63 100	74 800	12 045	62 800	+ 3,1	+ 15,7	+ 0,5
Bayern	81 400	16 110	65 300	82 100	12 912	69 200	- 0,9	+ 24,8	- 5,6
Saarland	9 100	845	8 200	8 300	803	7 500	+ 9,6	+ 5,2	+ 9,3
Berlin (West)	24 800	5 779	19 100	24 200	5 041	19 100	+ 2,5	+ 14,6	-
Bundesgebiet	489 800	102 358	387 500	467 400	83 917	383 500	+ 4,8	+ 22,0	+ 1,0

**III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden**  
**2. Mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten**  
**nach Straßenarten und Ortslage**

Straßenart	Ortslage	Junii 1972	Junii 1971	Zunahme
		Anzahl		%
Bundesautobahnen		1 620	1 337	21,2
Bundesstraßen	innerhalb	2 455	2 307	6,4
	außerhalb	1 865	1 631	14,3
	zusammen	4 320	3 938	9,7
Landesstraßen	innerhalb	1 406	1 184	18,8
	außerhalb	1 360	1 270	7,1
	zusammen	2 766	2 454	12,7
Kreisstraßen	innerhalb	490	419	16,9
	außerhalb	469	414	13,3
	zusammen	959	833	15,1
Andere Straßen	innerhalb	8 462	6 965	21,5
	außerhalb	552	476	16,0
	zusammen	9 014	7 441	21,1
Insgesamt	innerhalb	12 813	10 875	17,8
	außerhalb	5 866	5 128	14,4
	zusammen	18 679	16 003	16,7

		Januar-Juni 1972	Januar-Juni 1971	Zunahme
		Anzahl		%
Bundesautobahnen		8 004	6 713	19,2
Bundesstraßen	innerhalb	14 017	12 102	15,8
	außerhalb	9 941	8 727	13,9
	zusammen	23 958	20 829	15,0
Landesstraßen	innerhalb	7 609	6 254	21,7
	außerhalb	6 923	6 159	12,4
	zusammen	14 532	12 413	17,1
Kreisstraßen	innerhalb	2 698	2 115	27,6
	außerhalb	2 260	1 972	14,6
	zusammen	4 958	4 087	21,3
Andere Straßen	innerhalb	48 299	37 697	28,1
	außerhalb	2 607	2 178	19,7
	zusammen	50 906	39 875	27,7
Insgesamt	innerhalb	72 623	58 168	24,9
	außerhalb	29 735	25 749	15,5
	zusammen	102 358	83 917	22,0

### III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

#### 3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1000 DM und mehr bei einem der Beteiligten

Art	Ortslage	Juni		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)	Januar-Juni		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)
		1972	1971		1972	1971	
		Anzahl		%	Anzahl		%
Krafträder (einschließlich Kleinkrafträder über 40 km/h Höchstgeschwindig- keit)	innerhalb	50	41	+ 22,0	239	140	+ 70,7
	außerhalb	16	12	+ 33,3	65	46	+ 41,3
	zusammen	66	53	+ 24,5	304	186	+ 63,4
Kraftroller (Motorroller)	innerhalb	1	5	x	9	10	x
	außerhalb	3	-	x	5	4	x
	zusammen	4	5	x	14	14	-
Personenkraftwagen (einschl. Kombinations- kraftwagen)	innerhalb	22 720	19 409	+ 17,1	130 571	103 572	+ 26,1
	außerhalb	8 759	7 351	+ 19,2	44 465	37 777	+ 17,7
	zusammen	31 479	26 760	+ 17,6	175 036	141 349	+ 23,8
Kraftomnibusse	innerhalb	252	208	+ 21,2	1 341	1 123	+ 19,4
	außerhalb	97	83	+ 16,9	418	406	+ 3,0
	zusammen	349	291	+ 19,9	1 759	1 529	+ 15,0
Oberleitungsomnibusse	innerhalb	-	-	-	4	5	x
	außerhalb	-	-	-	1	2	x
	zusammen	-	-	-	5	7	x
Liefer- und Lastkraftwagen	innerhalb	2 180	1 809	+ 20,5	11 769	10 209	+ 15,3
	außerhalb	1 323	1 366	- 3,1	6 548	6 410	+ 2,2
	zusammen	3 503	3 175	+ 10,3	18 317	16 619	+ 10,2
ohne Anhänger	innerhalb	1 857	1 499	+ 23,9	9 971	8 512	+ 17,1
	außerhalb	816	830	- 1,7	4 035	3 817	+ 5,7
	zusammen	2 673	2 329	+ 14,8	14 006	12 329	+ 13,6
mit Anhänger	innerhalb	323	310	+ 4,2	1 798	1 697	+ 6,0
	außerhalb	507	536	- 5,4	2 513	2 593	- 3,1
	zusammen	830	846	- 1,9	4 311	4 290	+ 0,5
Sattelschlepper	innerhalb	118	117	+ 0,9	710	654	+ 8,6
	außerhalb	159	150	+ 6,0	774	732	+ 1,6
	zusammen	277	267	+ 3,7	1 484	1 386	+ 7,1
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	innerhalb	81	66	+ 22,7	313	266	+ 17,7
	außerhalb	118	105	+ 12,4	373	340	+ 9,7
	zusammen	199	171	+ 16,4	686	606	+ 13,2
Andere Zugmaschinen	innerhalb	38	44	- 13,6	237	190	+ 24,7
	außerhalb	34	35	- 2,9	158	166	- 4,8
	zusammen	72	79	- 8,9	395	356	+ 11,0
Sonderkraftfahrzeuge	innerhalb	148	106	+ 39,6	865	673	+ 28,5
	außerhalb	80	70	+ 14,3	393	321	+ 22,4
	zusammen	228	176	+ 29,5	1 258	994	+ 26,6
Fahrräder mit Hilfsmotor einschl. Kleinkrafträder von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	28	13	x	112	71	+ 57,7
	außerhalb	8	9	-	45	34	+ 32,4
	zusammen	36	22	+ 63,6	157	105	+ 49,5
Kraftfahrzeuge zusammen	innerhalb	25 616	21 818	+ 17,4	146 170	116 913	+ 25,0
	außerhalb	10 597	9 181	+ 15,4	53 245	46 238	+ 15,2
	zusammen	36 213	30 999	+ 16,8	199 415	163 151	+ 22,2

### III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

#### 3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten

Art	Ortslage	Juni		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)	Januar-Juni		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)
		1972	1971		1972	1971	
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrräder	innerhalb	24	27	- 11,1	115	96	+ 19,8
	außerhalb	11	19	- 42,1	65	66	- 1,5
	zusammen	35	46	- 23,9	180	162	+ 11,1
Straßenbahnen	innerhalb	139	94	+ 47,9	728	561	+ 29,8
	außerhalb	2	4	x	11	17	- 35,3
	zusammen	141	98	+ 43,9	739	578	+ 27,9
Eisenbahnen	innerhalb	19	17	+ 11,8	116	111	+ 4,5
	außerhalb	8	7	x	38	49	- 22,4
	zusammen	27	24	+ 12,5	154	160	- 3,8
Bespannte Fuhrwerke	innerhalb	3	1	x	11	9	x
	außerhalb	4	2	x	9	10	x
	zusammen	7	3	x	20	19	+ 5,3
Handwagen und Handkarren	innerhalb	1	2	x	6	7	x
	außerhalb	1	-	x	1	1	-
	zusammen	2	2	-	7	8	x
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	innerhalb	131	122	+ 7,4	760	641	+ 18,6
	außerhalb	30	36	- 16,7	147	134	+ 9,7
	zusammen	161	158	+ 1,9	907	775	+ 17,0
Fußgänger	innerhalb	48	39	+ 23,1	260	234	+ 11,1
	außerhalb	4	5	x	65	55	+ 18,2
	zusammen	52	44	+ 18,2	325	289	+ 12,5
unter 15 Jahren	innerhalb	10	9	x	43	41	+ 4,9
	außerhalb	-	-	-	14	9	x
	zusammen	10	9	x	57	50	+ 14,0
über 65 Jahren	innerhalb	11	6	x	62	47	+ 31,9
	außerhalb	-	2	x	12	10	+ 20,0
	zusammen	11	8	x	74	57	+ 29,8
Tierführer / Treiber	innerhalb	-	-	-	8	8	-
	außerhalb	3	1	x	11	6	x
	zusammen	3	1	x	19	14	+ 35,7
Andere Personen	innerhalb	3	2	x	22	7	x
	außerhalb	-	1	x	2	4	x
	zusammen	3	3	-	24	11	x
Insgesamt	innerhalb	25 984	22 122	+ 17,5	148 196	118 587	+ 25,0
	außerhalb	10 660	9 256	+ 15,2	53 594	46 580	+ 15,1
	zusammen	36 644	31 378	+ 16,8	201 790	165 167	+ 22,2
davon Beteiligte an Unfällen auf:							
Bundesautobahnen		3 017	2 467	+ 22,3	15 007	12 723	+ 18,0
Bundesstraßen	innerhalb	5 069	4 701	+ 7,8	28 864	24 639	+ 17,1
	außerhalb	3 463	3 013	+ 14,9	18 270	16 048	+ 13,8
	zusammen	8 532	7 714	+ 10,6	47 134	40 687	+ 15,8
Landesstraßen	innerhalb	2 740	2 288	+ 19,8	14 832	12 179	+ 21,8
	außerhalb	2 406	2 224	+ 8,2	12 024	10 710	+ 12,3
	zusammen	5 146	4 512	+ 14,1	26 856	22 889	+ 17,3
Kreisstraßen	innerhalb	946	799	+ 18,4	5 138	4 034	+ 27,4
	außerhalb	801	701	+ 14,3	3 774	3 280	+ 15,1
	zusammen	1 747	1 500	+ 16,5	8 912	7 314	+ 21,8
Anderen Straßen	innerhalb	17 229	14 334	+ 20,2	99 362	77 735	+ 27,8
	außerhalb	973	851	+ 14,3	4 519	3 819	+ 18,3
	zusammen	18 202	15 185	+ 19,9	103 881	81 554	+ 27,4

## IV. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland

Land	Monat	Jahr	Straßenverkehrs- unfälle mit Personenschaden	Getötete <sup>1)</sup>	Verletzte	Verunglückte zusammen
Belgien		1969	73 646	1 430	100 673	102 103
		1970	76 968	1 544	106 233	107 777
		1971	...	1 762	97 773	99 535
	April	1971	...	139	7 863	8 002
	April	1972	...	149	8 683	8 832
Dänemark		1969	20 491	1 190	26 164	27 354
		1970	19 782	1 208	25 448	26 656
		1971	20 507	1 215	26 780	27 995
	Mai	1971	1 879	73	2 473	2 546
	Mai	1972	1 724	59	2 262	2 321
Frankreich		1967	215 470	13 585	301 338	314 923
		1968	220 201	14 274	312 313	326 587
		1969	220 618	14 664	311 273	325 937
Großbritannien <sup>2)</sup>		1969	261 840	7 383	345 811	353 194
		1970	267 457	7 501	355 852	363 353
		1971	...	7 696	344 390	352 086
	April	1971	...	543	25 670	26 213
	April	1972	...	580	27 299	27 879
Italien		1969	175 780	9 891	230 809	240 700
		1970	173 132	10 208	228 236	238 444
		1971	...	9 783	234 701	244 484
	März	1971	...	622	16 093	16 715
	März	1972	...	831	19 718	20 549
Niederlande		1968	54 240	2 907	62 098	65 005
		1969	58 702	3 075	67 599	70 674
		1970	58 883	3 181	68 225	71 406
	Juni	1970	6 033	282	6 943	7 225
	Juni	1971	5 592	285	6 506	6 791
Österreich		1969	50 189	2 071	68 135	70 206
		1970	51 631	2 238	70 415	72 653
		1971	52 641	2 468	72 273	74 741
	Mai	1971	5 385	213	7 409	7 622
	Mai	1972	4 778	204	6 611	6 815
Schweden		1969	17 337	1 275	23 199	24 474
		1970	16 636	1 307	22 230	23 537
		1971	16 422	1 213	21 872	23 085
	Mai	1971	1 293	72	1 704	1 776
	Mai	1972	1 159	75	1 500	1 575
Schweiz		1968	25 690	1 442	32 157	33 599
		1969	27 036	1 577	34 018	35 595
		1970	28 651	1 694	35 981	37 675
Vereinigte Staaten		1969	1 347 600	56 400	2 000 000	2 056 400
		1970	...	54 800	2 000 000	2 054 800
		1971	...	55 000	2 000 000	2 055 000
	April	1971	...	4 400	...	...
	April	1972	...	4 440	...	...

1) Belgien: an der Unfallstelle Getötete; Frankreich: innerhalb 6 Tage nach dem Unfall Gestorbene; Italien: innerhalb 7 Tage Gestorbene; Österreich: innerhalb 3 Tage Gestorbene; übrige europäische Länder: innerhalb 30 Tage Gestorbene; Vereinigte Staaten: innerhalb eines Jahres Gestorbene. - 2) Ohne Nordirland.